

Ausgewogene Verkehrspolitik?



AM 26. MAI DIE SCHWARZBLAUE MEHRHEIT IM STADTRAT VERHINDERN! GEHT WÄHLEN!

Dresden kippt!

CDU, FDP und AfD haben bereits im Januar die geplanten Radwege für die Albertstraße gekippt. Stattdessen soll die Albertstraße vierspurig bleiben, obwohl Berechnungen zufolge dadurch kein Autofahrer schneller vorankommt¹. In ihrem Kommunalwahlprogramm fordert die AfD zudem die Beibehaltung der Vierspurigkeit von Zellescher Weg, Winterbergstraße und Köpkestraße sowie Tempo 60 als Regelgeschwindigkeit auf vierspurigen Ausfallstraßen². Dem fallen angemessene Radverkehrsanlagen zum Opfer.

Die AfD setzt trotz steigender Nachfrage an Radwegen³ hauptsächlich auf den Ausbau der Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr. Das schadet nicht nur Radfahrern, Fußgängern, Bus und Bahn, sondern führt auch zu einer stärkeren Lärmbelastung sowie höheren Luftverschmutzung. Folgerichtig spricht sich die AfD auch gegen Dieselfahrverbote aus und verlangt den Abbau der Feinstaubmessstation an der Bergstraße².

¹ vgl. dnn.de/Dresden/Lokales/Streit-um-Radwegebau-an-Albertstrasse-Es-geht-um-eine-Sekunde ² vgl. afd-dd.de/app/kwppdd19/kwppdd19.pdf, S. 11
³ vgl. dresden.de/de/stadtraum/verkehr/radfahrer-fussgaenger.php